

Das sind die Stapler-Champions aus Sachsen-Anhalt!

Keiner stapelt in Sachsen-Anhalt so gut wie Steven Ehrhoff aus Weferlingen! 46 Staplerprofis traten am Samstag, den 18. Mai 2019 beim 14. FSN StaplerCup in Hermsdorf gegeneinander an. 200 Zuschauer verfolgten den spannenden Wettbewerb bei der FSN – Ferdinand Schultz Nachfolger Fördertechnik GmbH. Die Sieger aus Sachsen-Anhalt qualifizieren sich für das Finale der Deutschen Meisterschaften im Staplerfahren vom 19. bis 21. September 2019 in Aschaffenburg.

(Hermsdorf, 20. Mai 2019) Es wurde gestapelt, gezirkelt, geschwitzt und geflucht – und am Ende auch gejubelt: Der 14. FSN StaplerCup in Hermsdorf hatte es wieder in sich. Nur die besten der 46 Staplerfahrerinnen und Staplerfahrer, die mit ihrem Staplerführerschein im Gepäck in dieser Vorrunde der Meisterschaften im Staplerfahren angetreten waren, konnten gewinnen und ein Ticket für das Finale lösen.

Steven Ehrhoff aus Weferlingen von der Mapei GmbH bewies das meiste Geschick in den anspruchsvollen Wettkampfparcours und sicherte sich den Titel „Regionalmeister im Staplerfahren für Sachsen-Anhalt“. Er darf er beim Finale des StaplerCup in Aschaffenburg gegen die Siegerinnen und Sieger aus 24 weiteren, deutschlandweit ausgetragenen Vorrunden antreten. Er verwies Silvio Blenke aus Staßfurt (Schlossbrunner Wullner GmbH & Co. KG) und Benjamin Zude aus Gröningen (ENERCON Logistik GmbH) auf die Plätze zwei und drei, die nicht zu einem Start bei der letzten Runde der Deutschen Meisterschaft im Staplerfahren berechtigen.

Janine Wintermann aus Bismark von der Mittelbe GmbH (Stendal) wurde ebenfalls in Hermsdorf ausgezeichnet, sie war auf Rang 11 vor Eva Jäger aus Lostau (Rothenseer Generatorenfertigungs GmbH, Magdeburg) mit Rang 25 die beste Frau im Feld der 46 Starter. Die überzeugendste Teamleistung beim FSN StaplerCup Hermsdorf lieferten Stefan Riemann, Dandy Buch und Sven Harz von der Olbrich-Line e.K., Stendal. Ob Wintermann, Jäger oder sogar auch Drittplatzierte, Julia Pfeiffer aus Hermsdorf (Rg 38), sowie die Mannschaft von Olbrich-Line ins Aschaffener Finale einziehen, entscheidet sich Anfang September mit der letzten Regionalmeisterschaft: Sowohl bei der Deutschen Meisterschaft der Staplerfahrerinnen als auch bei der Firmen-Team-Meisterschaft gehen die Ergebnisse der Vorrunde zunächst in ein Qualifikationsranking ein. Nur die jeweils zwölf Besten fahren dann im Aschaffener Finale um den Sieg.

FSN-Kundendienstleiter (Sachsen-Anhalt) Marcel Reddiger und Regionalverkaufsleiter (Sachsen-Anhalt) Mirko Hocke drücken den frischgekrönten Regionalmeistern fürs Finale die Daumen: „Wir haben hier heute wieder exzellente Leistungen beobachten können. Gute Übersicht, ruhiges Handling, beeindruckendes Fingerspitzengefühl für Gefährt und Ladung – nicht nur bei den Gewinnerinnen und Gewinnern. Für uns als Veranstalter“, so erläutern Reddiger und Hocke weiter, „ist damit Entscheidendes erreicht: Unser Hauptziel ist die Vermeidung von Unfällen mit und durch Gabelstapler: Je besser die Fahrer trainiert sind, desto sicherer sind sie an ihrem Arbeitsplatz unterwegs.“

Vom 19. bis 21. September erwarten die Finalteilnehmer aus Sachsen-Anhalt bei den Meisterschaften im Staplerfahren in Aschaffenburg drei spannende Wettkampftage und ein

abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Neben dem Wettbewerb in der StaplerCup-Arena finden auf dem großen Platz vor dem Schloss Johannisburg die umfangreiche Infotainment-Ausstellung „ChampionsExpo“ statt und auch der Open-Air Abschlussevent „Night of Champions“ was erneut Tausende von Besuchern anlocken wird.

News und Bildmaterial zum Download finden Sie unter www.StaplerCup.com. Gerne stellen wir Bewegtbild-Rohmaterial zum Download zur kostenfreien Verwendung unter Hinweis auf den StaplerCup zur Verfügung. Auf Anfrage vermitteln wir den Kontakt zu Verantwortlichen und Teilnehmern.

BU: Janine Wintermann (Mi.), Eva Jäger (li.) und Julia Pfeiffer müssen um den Einzug ins Finale der Deutschen Meisterschaft der Staplerfahrerinnen noch bangen. Foto: StaplerCup/Mathias Rövensthal.

Pressekontakt:

Lena Ulke und Ivonne Betat

FSN Ferdinand Schultz Nachfolger Fördertechnik GmbH

0381/65 86 878 oder 0381/65 86 822

lena.ulke@fsn-foerdertechnik.de, ivonne.betat@fsn-foerdertechnik.de

Annette von Wrisberg

Pressebüro StaplerCup

02 28/85 40 81-65

info@staplercup.com

Über den StaplerCup

Der StaplerCup wurde 2005 erstmalig als rein deutsche Meisterschaft ausgetragen – knapp 25.000 Anmeldungen sind seither bei dem Wettbewerb eingegangen, bei dem es um Präzision, Schnelligkeit und Übersicht auf dem Gabelstapler geht. 2007 wurde die Veranstaltung um den internationalen Team-Wettbewerb „International Championship“ erweitert; seit 2008 wird auch eine Firmen-Team-Meisterschaft ausgetragen. Der erste Weltmeistertitel ging 2014 an den Deutschen Stefan Theissen, der 2019 in der zweiten World Championship seinen Titel verteidigen muss. Seit 2015 kämpfen auch 12 Staplerfahrerinnen in einem separaten Finale um die Auszeichnung als beste Frau am Steuer eines Gabelstaplers. Wichtigstes inhaltliches Anliegen des Veranstalters Linde Material Handling und seiner Netzwerkpartner, die die Regionalmeisterschaften austragen, ist die Verbesserung der Sicherheit in Lagern und Logistikbetrieben: Die Fähigkeiten der Fahrerinnen und Fahrer und ihre Aufmerksamkeit am Arbeitsplatz sollen geschult werden, um Unfälle zu vermeiden. Jährlich begeistert die dreitägige Veranstaltung, die von einem bunten Familienprogramm begleitet wird, an die 15.000 Zuschauer auf dem Aschaffener Schlossplatz

Der StaplerCup wurde bereits mit zahlreichen Preisen der Kommunikations- und Wirtschaftsbranche, unter anderem dem PR-Award in Gold, dem Internationalen Deutschen PR-Preis und dem internationalen Titel „Bester europäischer Sportevent“ vom EuBEA ausgezeichnet. 2013 erhielt der StaplerCup Gold und die höchste Auszeichnung „Best of Show“ bei den renommierten amerikanischen GALAXY Awards.